

Das Wandern

Op. 25,1 D. 795

(Text: Wilhelm Müller)

Version C-Dur/version C major

Franz Schubert

(1797-1828)

Mäßig geschwind

8 *mf*

4

1. Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das
2. Vom Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom
3. Das sehn wir auch den Rä - dern ab, den
4. Die Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die
5. O Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o

8 *p*

7

Wan - dern, das Wan - dern ist des
Was - ser, vom Was - ser ha - ben
Rä - dern, das sehn wir auch den
Stei - ne, die Stei - ne selbst, so
Wan - dern, o Wan - dern, Wan - dern,

8 *mf* *p*

10

Mül - lers Lust, das Wan - dern! Das
wir's ge - lernt, vom Was - ser! Das
Rä - dern ab, den Rä - dern! Die
schwer sie sind, die Stei - ne! Sie—
mei - ne Lust, o Wan - dern! Herr

8 *mf*

Das Wandern

Op. 25,1 D. 795

(Text: Wilhelm Müller)

Version A-Dur/version A major

Franz Schubert

(1797-1828)

Mäßig geschwind

The musical score is written for guitar and voice. The guitar part is in the treble clef, key of A major (three sharps), and 2/4 time. It features a steady eighth-note accompaniment. The vocal parts are in the soprano clef. The score is divided into five systems, each with a measure number (1, 4, 7, 10) at the beginning of the vocal line. Dynamics include *mf* and *p*. The lyrics are presented in five numbered versions, with some lines overlapping between systems.

1. Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das
2. Vom Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom
3. Das sehn wir auch den Rä - dern ab, den
4. Die Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die
5. O Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o

Wan - dern, das Wan - dern ist des
Was - ser, vom Was - ser ha - ben
Rä - dern, das sehn wir auch den
Stei - ne, die Stei - ne selbst, so
Wan - dern, o Wan - dern, Wan - dern,

Mül - lers Lust, das Wan - dern! Das
wir's ge - lernt, vom Was - ser! Das
Rä - dern ab, den Rä - dern! Die
schwer sie sind, die Stei - ne! Sie
mei - ne Lust, o Wan - dern! Herr

Wohin?

op. 25,2 D 795

(Text: Wilhelm Müller)

Franz Schubert
(1797-1828)

Mäßig

Ich — hört' ein Bäch - lein

rau - schen wohl aus dem Fel - sen - quell, hin -

ab zum Ta - le rau - schen so frisch und wun - der

hell. Ich weiß nicht, wie mir wur - de, nicht,